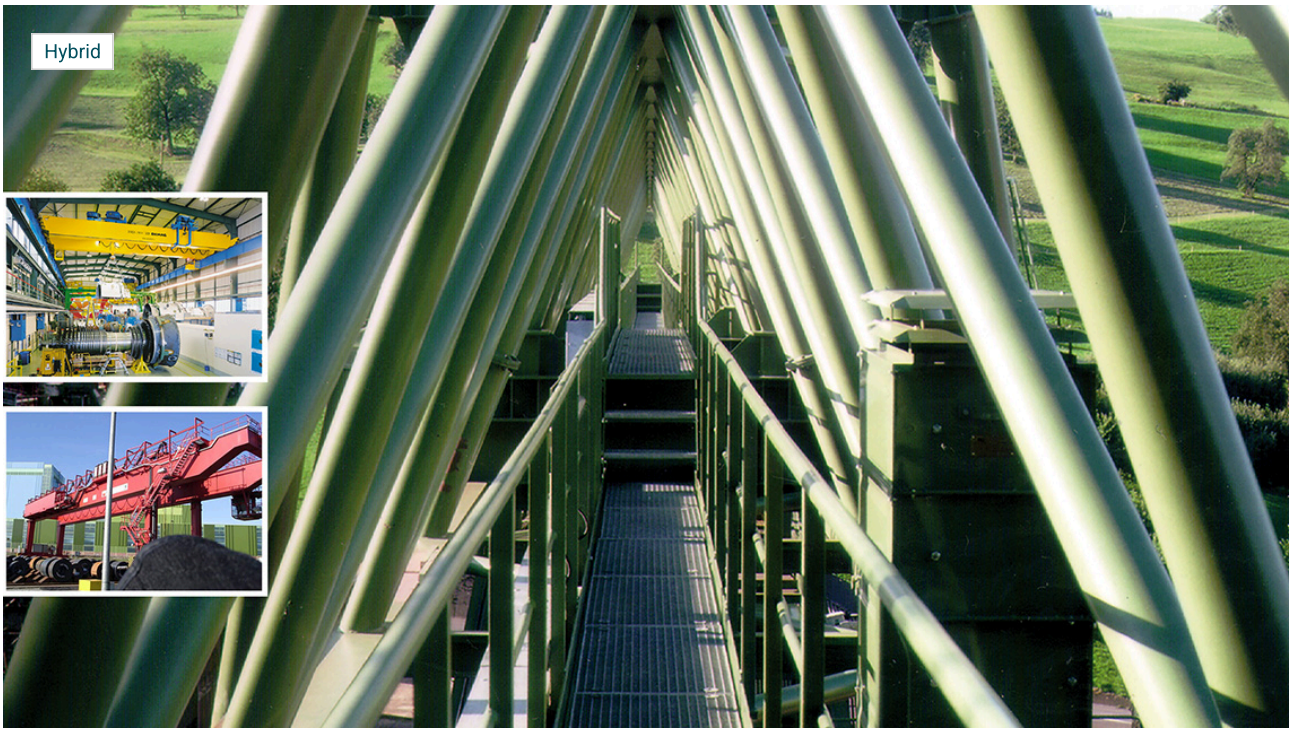
Veranstaltungsnummer: VA-00573

Geprüfte Befähigte Person zur Erstellung einer Risikobeurteilung für Krane und Hebezeuge

Erstellung und Bewertung einer Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 für Krane und Hebezeuge



Termin

Mo. 25.09.2028, 10:00 Uhr –
Di. 26.09.2028, 14:00 Uhr

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.740,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.640,00 €*

Online-Teilnahme 1.740,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.640,00 €*

Stand: 01.11.2026, 14:17 Uhr

Geprüfte Befähigte Person zur Erstellung einer Risikobeurteilung für Krane und Hebezeuge

Im ersten Teil des Seminars werden die Normen und Richtlinien, die Grundlage für die Erstellung einer Risikobeurteilung sind, erläutert. Der zweite Seminarteil widmet sich in einer praktischen Übung der Erstellung von Risikobeurteilungen für Krane. Die Veranstaltung schließt mit einer Prüfung ab.

Zum Thema
Entsprechend der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 muss der Hersteller oder sein Bevollmächtigter eine Risikobeurteilung für seine Maschine erstellen, um die für die Maschine geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln. Anschließend muss unter Berücksichtigung dieser Risikobeurteilung die Maschine konstruiert und gebaut werden. Diese muss unter den vorgesehenen Bedingungen - aber auch unter Berücksichtigung einer "vernüftigerweise vorhersehbare Bedienungsfehler" – sicher funktionieren, ohne dass Personen einer Gefährdung ausgesetzt sind.

Zielsetzung
In dieser Fachveranstaltung sollen die Teilnehmenden lernen, wie eine Risikobeurteilung für einen Kran erstellt wird bzw. es soll den Teilnehmenden vermittelt werden, wie man eine Risikobeurteilung bewerten kann. Es wird anhand von konkreten Gefährdungen, die beim Kranbetrieb auftreten können, eine Risikobeurteilung erläutert.

Programm

25.09.2028

10:00–17:00 Risikobeurteilung/Kran I

- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
- Übersicht über die zutreffenden EG-Richtlinien
- Neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 – Bestellanforderungen – Definition Hersteller – Risikobeurteilung - Gefährdungsbeurteilung
- Europäische Norm
- Anhang III der VO
- Konformitätsbewertungsverfahren – Betriebsanleitung/Wartungsanleitung – Konformitätserklärung und Einbauerklärung entsprechend Anhang der VO (EU) 2023/1230
- Vorstellung einer Risikobeurteilung für einen Standard-Brückenkran
- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Gießkran
- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Automatik-Kran

26.09.2028

09:00–15:00 Risikobeurteilung/Kran II

- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Gießkran (Fortsetzung)
- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Automatik-Kran (Fortsetzung)
- Abschlussprüfung
  Die Möglichkeit zu Fragestellungen und Diskussionen auf dieser Fachtagung ist umfangreich vorhanden und gewünscht.
  Bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des Haus der Technik e.V.

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop
Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen" (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieurtätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

ME

Maik Oehme, M. Eng.

Haus der Technik e.V., Essen

Hinweise

Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des Haus der Technik e.V.
Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.